

Kampagne „10.000 Schritte für Ihre Gesundheit“ – Mitarbeiter legen 1,5 Millionen Kilometer zurück

Mehr als zwei Milliarden Schritte, eine Strecke von 1,5 Millionen Kilometern, das entspricht mehr als 37 Erdumrundungen: So lautet die Bilanz der Präventions-Kampagne „10.000 Schritte für Ihre Gesundheit – von Düsseldorf nach Kapstadt“, an der von September 2014 an mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ärztekammer Nordrhein, Kassenärztlicher Vereinigung Nordrhein und Nordrhein-einischer Ärzteversorgung teilgenommen hatten. Sie erhielten Schrittzähler und wurden umfassend geschult. 93 Teams machten sich dann auf die virtuelle Reise von Düsseldorf nach Kapstadt.

Ziel der Aktion im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung war es, die Mitarbeiter dazu zu motivieren, täglich mindestens 10.000 Schritte zurückzulegen. Mit Erfolg: Zusammen brachten es die Angestellten aller drei Gliederungen auf eine beeindruckende Gesamtstrecke. Und weil Sport und Bewegung in Gemeinschaft viel mehr Spaß machen, schnürten zwei Drittel der Teams nach



Täglich 10.000 Schritte in Beruf und Freizeit: Dieses Ziel setzten sich mit dem Start der Präventionskampagne „Düsseldorf-Kapstadt“ mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ärztekammer Nordrhein, KV Nordrhein und Nordrhein-einischer Ärzteversorgung. Foto: Guido Schiefer

Erreichen des Ziels Kapstadt erneut die Laufschuhe und machten sich auf den Weg zurück in die Landeshauptstadt.

Nach den Worten der Sportmedizinerin Professor Dr. med. Dr. sportwiss. Christine Graf von der Deutschen Sporthochschule in Köln, die die Kampagne begleitet hat, können 10.000 Schritte täglich beispielsweise das Depressionsrisiko senken, Bluthoch-

druck vorbeugen und das allgemeine Wohlbefinden stärken. Bernhard Brautmeier, stellvertretender Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, zog ein positives Fazit: „Die Kampagne hat gezeigt, dass man Bewegung in den Alltag integrieren kann, ohne auf teure Hilfsmittel oder Trainingszeiten angewiesen zu sein. Dank an alle – und bleiben Sie weiter in Bewegung.“ sas

„Staatsmedizin“: Freie Ärzteschaft kritisiert Pläne für ein Versorgungsstärkungsgesetz

Die Freie Ärzteschaft (FÄ) übt scharfe Kritik an den Plänen der Bundesregierung für ein Versorgungsstärkungsgesetz, kurz VSG: „Das Ziel des VSG ist nicht Bürgernähe und Freiberuflichkeit der Ärzte, sondern mehr Staat und kommerzialisierte ambulante Versorgungsstrukturen mit angestellten Ärzten“, sagte FÄ-Chef Wieland Dietrich auf einem Kongress seiner Organisation in Berlin. Damit würde ein solches Gesetz die medizinische Versorgung nicht nur schwächen, diese würde zudem teurer werden. In einer Resolution forderte die Freie

Ärzteschaft ihre Kollegen zudem auf, sich nicht an der Speicherung von Gesundheitsdaten in einer Versichertenstammdatenbank zu beteiligen. Die Einführung einer solchen Datenbank gefährde im hohen Maße den Schutz der Gesundheitsdaten der Patienten sowie die ärztliche Schweigepflicht. Die Medizinindustrie sei die Nutznießerin des E-Health-Gesetzes, sagte die Vizevorsitzende, Dr. Silke Lüder: „Medizinindaten gelten jetzt schon als das Gold unseres Jahrhunderts.“ Die Freie Ärzteschaft hat etwa 2.000 Mitglieder. jf

Anmeldeschluss für Weiterbildungsprüfungen

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharzt-kompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 23./24. September 2015.

Anmeldeschluss: Mittwoch, der 5. August 2015

Informationen zu den Weiterbildungsprüfungen 2015 finden Sie unter www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen.

ÄkNo

Update für Hausärzte in der Uniklinik Aachen

Kapselendoskopie, Schlaganfallbehandlung mit neuro-radiologischen Möglichkeiten oder Gastro-, Kardio- und Nephro-Updates stehen auf dem Programm des diesjährigen Praxisupdates Allgemeinmedizin in Aachen. Die Arbeitsgemeinschaft Aachener Hausärzte und das Universitätsklinikum Aachen veranstalten gemeinsam die allgemeinmedizinische Fortbildung am Samstag, 29. August 2015 von 9.30 bis 14.15 Uhr im Studenten-Service-Center Super C der RWTH Aachen, Templergraben 57. Weitere Informationen unter Tel.: 0241 8088 093, E-Mail: imallems@ukaachen.de.

bre

34. Ärztinnenkongress im Haus der Ärzteschaft

Im Düsseldorfer Haus der Ärzteschaft findet vom 17. bis zum 20. September 2015 der 34. Kongress des Deutschen Ärztinnenbundes (DÄB) statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Wir mischen uns ein“. In diesem Jahr werde sich der Interessensverband insbesondere aktuellen berufs- und gesundheitspolitischen Themen wie dem Social Freezing, der Frauenquote und dem Mammographie-Screening zuwenden, sagte Dr. Christiane Groß, die im März Präsidentin des Ärztinnenbundes wurde. jf

Ihre Meinung ist uns wichtig

Sie möchten uns einen Leserbrief zusenden? Bitte schreiben Sie an:

Rheinisches Ärzteblatt – Leserbriefe – Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf
E-Mail: rheinisches-aerzteblatt@aekno.de
Telefax: 0211 4302 2019